



KARL BLECHA

BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 13 801/3-II/4/86

II-4088 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Anfragebeantwortungen;
Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. LICHAL und Genossen an den Herrn Bundesminister für Inneres betreffend unbefriedigende Beantwortung der Anfrage Nr. 1701/J durch den Bundesminister für Inneres (Nr. 1857/J)

1878/AB

1986 -04- 18

zu 1857 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Zu der von den Abgeordneten Dr. LICHAL und Kollegen am 19.2.1986 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1857/J, betreffend unbefriedigende Beantwortung der Anfrage Nr. 1701/J, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu Fragen 1 und 2

Soweit dem Bundesministerium für Inneres bekanntgeworden ist, hatte der Gatte von Frau Maria G zum Zeitpunkt der Bewerbung seiner Gattin als Postenaufräumerin des Gendarmeriepostens Großkrut mindestens ein gleich hohes Einkommen wie der Gatte von Frau Leopoldine M. Außerdem betreibt das Ehepaar G eine Landwirtschaft von über fünf Hektar. Nach meiner Information ist Frau G als Aufräumerin und Büroaushilfe bei der Gemeinde Großkrut vollbeschäftigt; außerdem ist sie Bedienerin in der Raiffeisenkassa.

Wie bereits angeführt, hatte Frau M zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung keine Beschäftigung.